

# Salonreihe Zöribger Bildungslandschaft - aus und von Menschen gebildet!

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten Zukunft.



Mittwoch, 20. März 2019, 17 – 20 Uhr, Schloss Zörbig

## Teil-Habe, Teil-Gabe, Teil-Sein: die Kunst der Partizipation

*„Es war eine Schnupftabakdose,  
Die hatte Friedrich der Große  
Sich selbst geschnitzt aus Nussbaumholz.  
Und darauf war sie natürlich stolz.“*

Joachim Ringelnatz

Dorfgemeinschaften, in denen Jeder in jeder Lebensphase seinen Platz & seine Rolle hatte, sind durch Wegfall der gemeinsamen Aufgabe und gegenseitiger Fürsorge in Gruppen zerfallen, die jeweils extra von außen versorgt werden. Es gibt separate Alten- und Jugendhilfe, das Beliefert-Werden mit Lebensmitteln oder Dienstleistungen aller Art. Aus lebendigen Gemeinwesen wurden „aussterbende Dörfer“. Doch wie können wir wieder verantwortlich sein für eigene Belange?

Eine Schule möchte ihren Hof neu gestalten, ein Dorf braucht einen markanten Mittelpunkt, ein Hof steht leer oder die Kita sucht nach neuen Lösungen für den maroden Spielplatz vor der Tür. Allen gemeinsam ist, dass sie selbst tätig sein wollen. Das Ergebnis soll ihre Ideen und ihr Engagement widerspiegeln... Wer überlegt mit solchen Gruppen, unterstützt bei der Planung, grübelt mit bei der Finanzierung, ist offen für unkonventionelle Herangehensweisen bei der Umsetzung? Wie wird aus einem „Problemfall“ ein „Highlight“? Wie entwickelt die Schule mehr Qualität, das Gemeinwesen Gemeinschaftlichkeit, wie wird die Kita selbstständig oder wie generiert die Kommune Infrastruktur und Nutzungskonzepte?

**Wir wollen anhand konkreter Beispiele einen offenen Frageraum betreten.**

- *Welche Stellung haben Sinn und Sinnlichkeit in staubaufwirbelnden Beteiligungsprozessen: Augen zukneifen, husten, niesen, Luft wedeln, den Atem anhalten, die Nase rümpfen, sich beschweren oder sich wegrehen?*

Impuls: Christine Wenzel: Mit dem Abenteuer-Bau-Koch-Mobil gemeinsam das Lebensumfeld gestalten

(Spielraum-Planerin & Dipl.Agr.Ing., Gärtnerin & Köchin, Bürgermeisterin & Projektentwicklerin)

**Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Plaudern, Genießen, Debattieren und Visionieren.**

**ZUDEM:** Wir bitten, ein Gemüse mitzubringen / zu spenden: von Aubergine über Kartoffel und Paprika bis Zwiebel... was auch immer im Kühlschrank grade einsam ist... (selbst Kürbis :-)). Die Kunst der Partizipation erfolgt im Laufe des Abends ganz praktisch – und am Ende genussvoll....

**KOSTPROBEN:** Herzerwärmende Suppe, die wir am Ende gemeinsam auslöffeln... und ein Überraschungsdessert!

**ANMELDUNG:** bis 18.03.2019 unter [info@landlebenkunstwerk.de](mailto:info@landlebenkunstwerk.de) oder Veit Urban 0174 2912857

**Die Salonreihe „Zöribger Bildungslandschaft“ entfaltet sich im Rahmen des gleichnamigen ESF-Projektes.**

### Weitere Termine:

10.04.2019 Handwerk als Lebenskunst – ein Plädoyer für gute Arbeit.

22.05.2019 Die Kirche im Dorf lassen (...) – und was noch so?

19.06.2019 Rasender Stillstand? Mobilität zwischen sich bewegen und bewegt werden.

N.N.2019 Von Bildungsübergängen und Metamorphosen: Wenn blau in gelb fließt, entsteht grün...